

# EINSATZ-CHECK KOMPAKT



## BEDIENUNG - WERKZEUGE - ERFAHRUNG

Was bringt der 75 PS starke Mini-Merlo?  
Kieswerk - Stall - Biogasanlage  
Special: Arbeitskorb

MARKT & PRAXIS



# LEISTUNG & EINSATZ KOMPAKT CHECK P 27.6 TOP

*Klein und doch kräftig, dabei mit 1 m breiter Komfortkabine. So zeigt sich Merlos Mini. Auf Wunsch gibt es den unter 2 m hohen Teleskopen mit der Bühnenvorbereitung und einem Zwei-Personen-Korb.*

**Burkhard Bauer** (Regional-Verkaufsleiter bei Merlo Deutschland) sagt:

**„Wegen seiner großen Stückzahl in Mietparks haben wir Wert auf eine einfache Bedienung und damit möglichst kurze Übergabe- und Einweise-Zeiten gelegt. Kunden sehen in dem kleinen Merlo die eierlegende Wollmilchsau. Die Geräte sind immens flexibel und deutschlandweit massiv im Kommen.“**

Sehr kompakte Maschinen um die 2 m Bauhöhe bilden aktuell das größte Wachstums-Segment im Markt der Teleskoplader. Merlos kleinster Teleskop namens P 27.6 ist momentan eines der populärsten Modelle des Herstellers aus dem italienischen Piemont. Es hat die große modulare Kabine, die alle Merlo Geräte auszeichnet, hohe Leistungsdaten und geringe Baumaße. Die 27.6-Typen bringen 2,7 t auf 4,5 m. Am maximal auf 5,9 m

nach oben ausgefahrenen Arm tragen sie noch 1,8 t. Dabei haben sie sehr übersichtliche Abmessungen von 3,91 m (l) x 1,86 m (b) x 1,96 m (h).

Der Kompakte existiert in zwei Ausführungen mit unterschiedlichen hydraulischen Leistungen. In der Plus-Variante hat er eine Zugkraft von 3.100 kg, Top bringt es auf 4.000 kg. Die Stage-V-Motoren bieten 55 kW (75 PS) bei 2.500 U/min. Sie arbeiten mit Oxidationskatalysator und Dieselpartikelfilter.

Am Joystick lassen sich die Funktionen für das Teleskopieren und die Zusatzhydraulik bedienen. Fahrtrichtungswechsel erfolgen über einen Lenkradschalter oder optional am Joystick. Drei Lenkungsarten und Allrad-Antrieb machen die Maschinen sehr wendig. Dank des Hydrostaten kann der Fahrer über das Inchpedal den Kraftfluss verschleißfrei unterbrechen bzw. bei hoher Drehzahl die Fahrgeschwindigkeit stufenlos dosieren.



Eins der Sicherheitssysteme ist die Überlastabschaltung. Im Notfall lässt sie sich kurzfristig über einen Kabinenschalter unterbrechen, um die Maschine und den Fahrer aus Gefahrensituationen befreien zu können. Zudem lassen sich für die Straßenfahrt ebenfalls via Kabinenschalter alle Funktionen der Arbeitshydraulik deaktivieren.





Im Ladeinsatz unterstützt den Anwender ein Schaufel-Freibereich. Per Schalter wählt er dazu die Schaufel-Arbeit aus. Die Lastabschaltung wird dann in der Maschine bis zu einer Ladehöhe von ca. 1,5 m und einer max. Ausladung von 0,2 m deaktiviert. Dabei warnt das System bei Erreichen der Lastgrenze optisch und akustisch, greift aber nicht in die hydraulische Anlage ein. Hebt der Bediener die Last über den Freibereich hinaus, misst die Technologie automatisch mit und die Lastabschaltung ist wieder aktiv.

Besonders beliebt sind die 27.6 wegen ihrer Komfortkabine mit 1.010 mm Innenbreite mit einer 2-teiligen Tür, die 180° geöffnet werden kann. 27 cm beträgt die Bodenfreiheit mit den Standardreifen 12-16.5".

Burkhard Bauer teilt mit: „Der niedrige Einstieg ist sehr praktisch und innerhalb weniger Minuten ist das Gerät einsatzbereit. Unter den vielen möglichen Anbaugeräten hat Merlo für den 27.6 eine 2-Personen-Hubarbeitsbühne gemäß DIN EU 280. Wir kalkulierten die Bühnenkombination so, dass sie vergleichsweise keinen besonders hohen Kostenfaktor darstellt. Gerade bei Kommunen ist das häufig ein Investitionsgrund. Sie können mit ihrem Gerät so neben regulären Stapler- und Laderarbeiten unter anderem auch Wartungen an Lichtmasten oder Baumschnitt-Arbeiten durchführen.“

In vier einfachen Schritten kann der Bediener den Teleskopen zu einer Arbeitsbühne umbauen. Merlo liefert für den 27.6 eine feststehende Variante, die 1,2 m breit ist und 200 kg bzw. zwei Menschen bewegen kann.

Die Thomas Großmann Schlosserei Metallbau GmbH im baden-württembergischen Rheinau setzt seit letztem Jahr einen P 27.6 Top ein. Zusätzlich zu Palettengabeln, diversen Schaufeln und einer Kehrmaschine arbeitet der Fünf-Personen-Betrieb auch mit der Merlo Plattform. Der Geschäftsführer **Thomas Großmann** informiert: „Das Personal ist knapp und wir brauchen unsere Hilfsmittel, um trotzdem als Kleinfirmen auch leistungsfähig zu sein. Dann kriegen wir auch automatisch die nächsten Aufträge.“

Und weiter: „Wir brauchen den Merlo nicht jeden Tag, aber ohne geht es gar nicht. Meist bewegen wir uns in der Handmontage bei Lasten unter 500 kg. Da brauch ich keine große Maschine mit hoher Stufe zum Einsteigen. Mit dem 27.6 bin ich einfach schneller und er ist mit 2,7 t ja auch stark.“

**Jens Jablinski** berät Firma Großmann. Der Fachverkäufer bei der Staplerwelt Süd GmbH, dem Merlo Vertriebs- und Servicepartner aus Bietenheim-Bissingen, bestätigt: „Wir haben fast täglich Anfragen nach den Kompakten. Man sitzt in der kleinen Maschine nicht wie in einer Sardinenbüchse. Man hat wirklich Platz. Herr Großmann ist technisch sehr affin und wollte eine Maschine, die ein bisschen aus der Reihe tanzt. So bekam sein Gerät u.a. vom Hersteller die Option Schwingungsdämpfung am Hubzylinder. Unsere Werkstatt setzte einige Besonderheiten wie individuelle Felgen um.“

Bild v.l.n.r.: Leon Großmann, Jens Jablinski, Burkhard Bauer, Thomas Großmann





## MEHR INFOS AUF YOUTUBE (MERLO DEUTSCHLAND)

Der Merlo P 27.6 hebt 2,7 Tonnen und hat einen Sechs-Meter-Ausleger. Ein 75-PS-Motor (Stage V) treibt den Kompakt-Teleskoplader an. Wie funktioniert die Bedienung des Minis? Welche Erfahrungen gibt es beim Einsatz des Arbeitskorbes? Wir zeigen das Top-Modell im Einsatz mit Lastgabeln, verschiedenen Schaufeln und einer Kehrmaschine. Außerdem erklären wir den einfachen Anbau der Plattform. Schauen Sie im Youtube-Kanal den Jobbericht von Thomas & Leon Großmann aus Rheinau!

